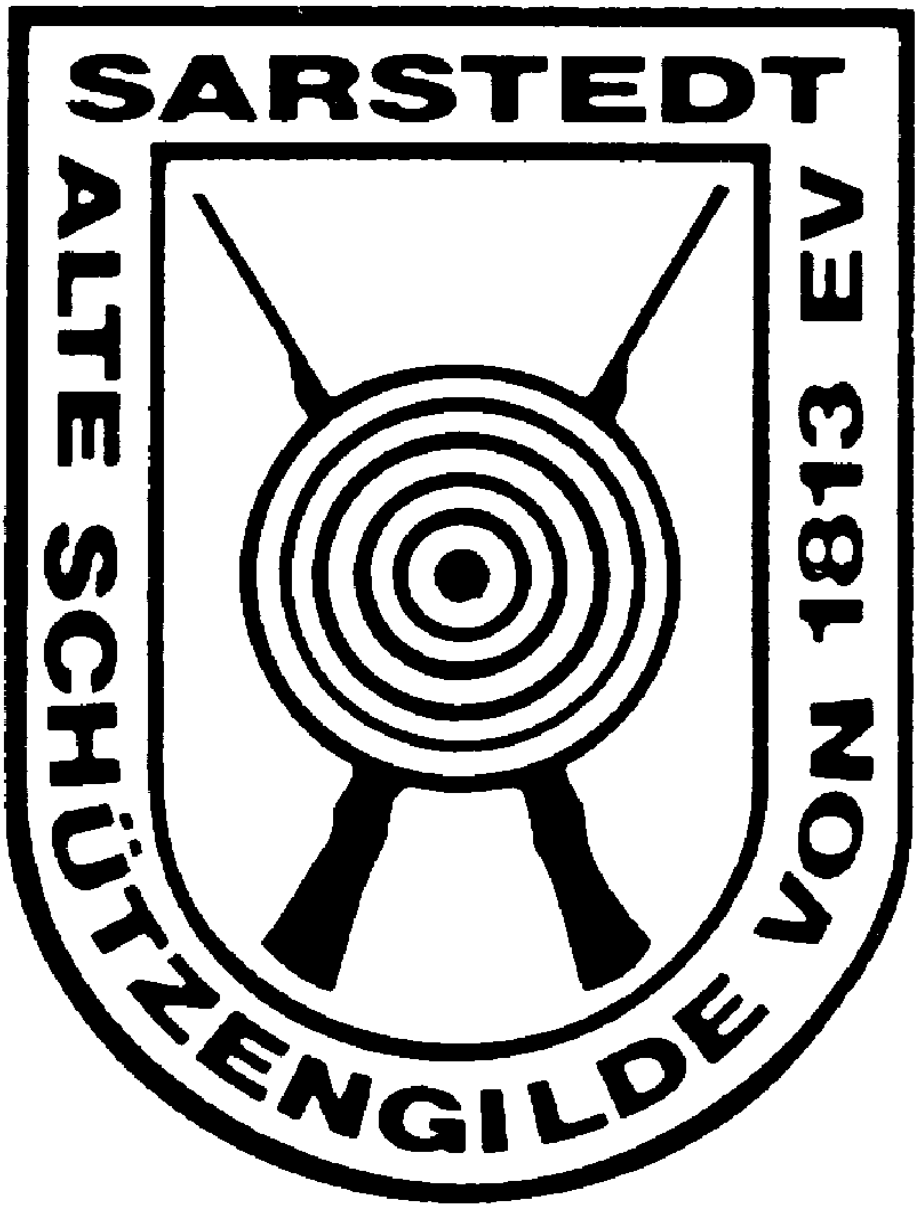

Rückblick

Jahrgang 9 / Nr. 34

Grundstücksreinigung

Auch in diesem Frühjahr war wieder eine Grundstücksreinigung angesetzt. Am 21. April fanden sich ca. 20 Vereinsmitglieder am Schützenhaus ein um Haus und Gelände auf Vordermann zu bringen. Die Deckung in der P+G-Halle wurde vom Blei befreit. Auf dem Gelände wurde gefegt und Unkraut gejätet. Einige Büsche wurden auch gestutzt. Der Schießmeisterraum wurde aufgeräumt und gewischt. Die Kurzwaffenschützen haben an ihrer Fallplattenanlage gefeilt. Es war jedenfalls ein reger Betrieb im Haus und auf dem Gelände was mit einer gemeinsamen Vesper beendet wurde.

Marina Miska und Ulrich Müller
gehen dem Unkraut an den Kragen

Die neue Fallplattenanlage und die für den Aufbau zuständige Mannschaft

Sebastian Sander, Achim Bennecke, Ansgar Lüpke, Ulrich Müller, Tasso Lüpke, Wilfried Hillmann (von links)

Wilfried Hillmann, Achim Bennecke und Tasso Lüpke legen die Anlage flach

Vereinsversammlung

In Folge unseres vorangegangenen Fototermins am 4. Mai, anlässlich unseres 200-jährigen Jubiläums 2013, freute sich unser Vorsitzender Werner Schmidt über ein „Volle Haus“. Er begann die Versammlung mit den Worten: das ist ja fast wie vor 30 Jahren…

Nach dem Verlesen des Protokolls der 2. Vereinsversammlung 2012 und den Berichten zu den einzelnen Ressourcen wies Werner Schmidt auf die anstehenden Termine hin. So stand am darauf folgenden Sonntag der Ausmarsch in Lühnde zum Kreisschützenfest an. Am 11. Mai fand die Kreisdelegiertentagung in Hildesheim statt, an der eine Abordnung teilnahm. Zum Ausmarsch in Hildesheim wurde für den 17. Juni um rege Beteiligung gebeten, zumal es wohl das letzte Schützenfest in Hildesheim in gewohnter Weise ist. Ebenfalls werden wir am Ausmarsch in Bad Salzdetfurth am 29. Juli teilnehmen.

Im Hinblick auf unser im kommenden Jahr anstehendes Jubiläum haben wir bereits in dieser Versammlung die noch zu wählenden Mitglieder für den Festausschuss 2013 gewählt.

Bürgeroberführer:	Peter Borgaes
2. Schriftführerin	Jana Weibchen
2. Schießmeister	Sebastian Sander
Fahnenbegleiter:	Heiko Miska und Eckard Schmidt
Pressesprecherin	Katrin Kuhlemann-Mohwinkel
U-30	Henri Krüger, Martin Peters, Martin Schmidt, Jeannine Baillot

Unter Hinweis auf unser Jubiläum und das wir in diesem Rahmen noch Schützenutensilien - wie alte Zeitungsausschnitte, alte Medaillen, Ketten und dergleichen suchen – schloss Werner Schmidt mit einem dreifachen „Gut Schuss“ die Versammlung.

Kreisschützenfest

Das diesjährige Kreisschützenfest fand am 1. Wochenende im Mai in Lühnde statt. Da einige unserer Mitglieder auch am Schießen um die Kreiskönigswürden teilgenommen hatten, war die Beteiligung am Ausmarsch gut besucht. Die Aufstellung des Festumzuges fand auf dem Sportplatz statt, wo auch die Königsproklamation vorgenommen wurde. Leider konnte sich nur Gitta Schmidt auf einem der vorderen Plätze behaupten. Hier folgen jetzt die Ergebnisse (soweit sie mir bekannt sind):

Dr.-Büsing-Gedächtniskette: Wilfred Lampe - SSV-Präsidium (KKS Nordstemmen)
Kreiskönig: Ansgar Lehne, Hildesheimer Schützengesellschaft von 1367
2. Hauke Bensch, HSG von 1367 – 3. Holger Strahlung, SV Groß- und Klein-Escherde
Kleinkaliber-König: Guntbert Meyer, SV Sarstedt von 1951
2. Erich Gerdes, SV Oedelum – 3. Birgit Hubbe, SV Sarstedt von 1951
Damenkönigin: Birgit Hubbe, SV Sarstedt von 1951
2. Agnieszka-Sylwia Tott, SV Sarstedt von 1951 – 3. Corinna Andermann, SGi Hildesheim
Jugendkönig: Robin Tott, SV Sarstedt von 1951
2. Nicolas Nickel, SV Sarstedt von 1951 – 3. Jonathan Rettig, SV Groß- und Klein-Escherde
Seniorenkönigin: Anita Kuhnert, SV Sarstedt von 1951
2. Gitta Schmidt, ASG von 1813 zu Sarstedt – 3. Edelgard Ludewig, SV Groß- und Klein-Escherde
Seniorenkönig: Detlef Feistel, KKS von 1925 Hildesheim
2. Franz Stollberg, HSG von 1367 – 3. Erich Gerdes, SV Oedelum

Die Geehrten des Kreisschützenfestes 2012 (von links): Wilfred Lampe, Ansgar Lehne, Guntbert Meyer, Birgit Hubbe, Robin Tott, Anita Kuhnert, Detlef Feistel (Foto: SSV Hildesheim)

Schützenfest

Unser Schützenfest hat bei der Sarstedter Bevölkerung immer noch einen hohen Stellenwert. Zumal es auch dieses Jahr wieder zu den gewohnten Terminen stattfand. Das vorangegangene Schießen um die Königswürden und die Festscheiben war für alle Beteiligten zufriedenstellend verlaufen.
Am Freitag, dem 8. Juni wurden dann die ersten Siegerehrungen vorgenommen. Vorausgegangen war ein ökumenischer Gottesdienst, der in der Heilig-Geist-Kirche stattfand, und die anschließende Ehrenmalsfeier mit dem Großen Zapfenstreich. Der Zug zum Ehrenmal wurde von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des THW mit Fackeln begleitet. Die Schäffer Dieter Meyer und Torsten Lau haben ihre Sache gut gemacht. Auch der Bürgeroberführer Dieter Ellberg war in seinen Ausführungen sicher. Ihm zur Seite stand als Junggesellenoberführer Henri Krüger.
Der Bieranstich ist für Bürgermeister Wondratschek schon fast Routine. Da geht kaum etwas schief. Nachdem die amtierenden Majestäten ihre Königsketten erhalten hatten wurde das Wort den Schießmeistern erteilt. Manfred Schmidt als Schießmeister des SV'51 bedankte sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Mitarbeitern für das Interesse an der Veranstaltung und die gute Zusammenarbeit.

Doch nun zu den Ehrungen vom Freitag.

Die Festscheibe **„Stadt Sarstedt**" gewann mit einem 20,0 Teiler Thomas Kollecker, Pokalspender war Handwerker-Service Krüger. Auf den Plätzen folgten Peter Borgaes (46,5 T./Reifen Rose), Gitta Schmidt (52,0 T./Schuhhaus Link),Petra Gerlach (63,2 T./Dr. Kai Kosowski), Jeannine Baillot (95,3 T./Stadtheimatpfleger Werner Vahlbruch), Sebastian Sander (121,3 T./Weinlädchen), Regina Krüger (135,3 T./Jens Heinemann CDU Landtagskandidat), Klaus Wille (138,6 T./Schmidt-Häder), Gudrun Peters (140,2 T./Marcus Brinkmann MdL) und Annette Peerdeman-Denda (143,2 T./CDU Sarstedt.). Diese Scheibe hatte 94 Teilnehmer zu verzeichnen.

Die Festscheibe **„Deutschland"** war in diesem Jahr der Freien und Hansestadt Hamburg gewidmet. Sie war wie in den vergangenen Jahren heiß umkämpft. Zum dritten Mal in Folge konnte Guntbert „Kuno" Meyer diese Scheibe mit nach Haus nehmen. Er hatte seine erreichten 30 Ring mit einem 64,7 Teiler gekrönt. Der 2. Platz ging mit 30 Ring und einem 272,9 Teiler an Birgit Hubbe gefolgt von Heiko Miska (30 Rg./474,5 T.), Gitta Schmidt (30 Rg./810,2 T.), Jeannine Baillot (30 Rg./1.530,3 T.) und Peter Borgaes (30 Rg./1.775,5 T.). Die Plätze 2 bis 5 wurden mit einem Wandteller mit dem Wappen eines Bundeslandesgeehrt. Diese Scheibe konnte 76 Teilnehmer verbuchen.

Die Festscheibe **„Niedersachsen"** – die Freihandscheibe – verdeutlicht jedes Jahr wieder die sportliche Seite der Schießdisziplinen. Denn um hier 30 Ring zu erzielen muss man schon eine gute Kondition, eine ruhige Hand und ein sicheres Auge haben. Mit 29 Ring konnte Guntbert Meyer den Wettstreit für sich entscheiden. Platz 2 ging an Henri Krüger, der 28 Ring vorweisen konnte. Auf dem 3. Platz konnte sich Sebastian Sander vor Dirk Krüger behaupten. Beide Schützen erreichten 27 Ring. Aber Sebastian lag mit seinem Stechschuss von 444,1 Teiler deutlich vor Dirk, der einen 2.674,9 Teiler erreichte. Es haben an diesem sportlichen Wettbewerb wieder 12 Personen teilgenommen.

Die Festscheibe **„Alte Kameraden“** wird mit dem Luftgewehr in der Anschlagart sitzend Auflage ausgeschossen. Es werden die zwei besten Schüsse gewertet. In diesem Jahr hatte hier Dirk Krüger die Nase vorn. Er konnte einen 8,4 + 18,1 = 26,5 Teiler vorweisen. Der 2. Platz ging an Marcel Fischer (14,3+22,4=36,7 T.). Über Platz 3 konnte sich Friedrich Reinecke (6,7+35,7=42,4 T.) freuen.
Es haben sich an diesem Schießen 28 Personen beteiligt. Die Preise dieser Festscheibe wurden auch in diesem Jahr von der Wäscherei Baillot gestiftet.

Den **Pastorenteller** durfte in diesem Jahr Gitta Schmidt mit nach Haus nehmen. Sie hatte einen sehr guten 39,7 Teiler vorzuweisen. Platz 2 ging mit 61,5 Teiler an Ursula Kalisch und auf Platz 3 konnte mit einem 108,4 Teiler Gudrun Peters das Damentrio vervollständigen. Den von den Sarstedter Pastoren gestifteten Geldbetrag durfte die Leiterin des Gödringer Kindergartens Else Obereigner in Empfang nehmen.
Am Schießen um diese Scheibe haben sich 71 Personen beteiligt.

Else Obereigner freut sich über das Geldgeschenk für den Kindergarten

Um die **Heimatscheibe** .haben in diesem Jahr 43 Mannschaften gekämpft. Das sind 10 Mannschaften mehr als im vergangenen Jahr, und spannend bis zum letzten Tag. Mit dem Ergebnis 134 Ring gewannen die „Mühlenkrug-Boy‘s I“ die begehrte Scheibe. Platz 2 mit 129 Ring und einem 210,9 Teiler ging an die Mannschaft „Gaillon. Die Mannschaft der „1. Kleintierkolonie e.V.“ konnte ebenfalls 129 Ring vorweisen. Der beste Teilerschuss lag hier bei 705,0, damit belegten sie den 3. Platz. Das auch jede weitere 7. Mannschaft geehrt wird hat schon seinen besonderen Reiz. Für den 7. Platz ausgezeichnet wurden die „CVJM-Oldies“, Platz 14 ging an „Trinkgut II“, Platz 21 erreichten „Die Maja‘s“, Platz 28 ging an die „CDU“. Über Platz 35 freute sich der „Katholische Häkelkreis“ und Platz 42 erreichten die „Shooting Stars““.
Die Einzelwertung ging mit 48 Ring Marcel Fischer. Peter Koscher reichten 46 Rg./ 231,9 T. für Platz 2. Platz 3 belegte mit ebenfalls 46 Rg./ 275,4 T. Sascha Feist.

Alfred Bastong ist Gewinner der Jubiläumsscheibe

Die **Bürgerpreisscheibe** ist jedes Jahr wieder ein Renner bei den Teilnehmern die keinem Schützenverein angehören. Insgesamt haben 168 Teilnehmer ihr Glück versucht, den Gutschein für 365 Flaschen Bier zu erhalten. In diesem Jahr erreichte Michael Böcker einen 67,8 Teiler und konnte diesen Gutschein in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Ralf Engelke (68,1), Peter Koscher (79,6), Heiko Jacob (99,2), Jörg Wozny (104,5), Axel Wiesner (114,7), Frank Wullekopf (126,7), Jens Schiebler (132,3), Eva-Maria Brückmann (138,0), Nicole Nickel (145,9), Magdalini Schiebler (159,7), Siegfried Küppers (177,7), Martin Bormann (189,4), Marcel Fischer (200,6), Günter Schiebler (201,0), Horst-Dieter Maindok (231,9), Else Obereigner (250,8), Maksim Hartstock (253,7) und Christian Brisch (298,8). Sie alle wurden mit Gutscheinen der GHG bedacht. Alle Preisträger dieser Scheibe wurden schriftlich über ihren Gewinn benachrichtigt, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht genannt.

Am Sonntag wurden die neuen Könige den Sarstedtern vorgestellt. Die Proklamation erfolgt immer vor dem eigentlichen Festumzug am Rathaus und ist jedes Mal eine spannende Angelegenheit.

Bürgerkönig	**Guntbert Meyer (56,8 T.)**
Bürgerkönigin	**Gudrun Peters (61,0 T.)**
Junggesellenkönig	**Eugen Idt (41,4 T.)**
Jugendkönig	**Marcus Schneider (53,9 T.)**
Bester Bürger	**Christian Brisch (180,5 T.)**
Jubiläumsscheibe 125 Jahre Sarstedter Blasorchester	
	Alfred Bastong (63,1 T.)

Die Ergebnisse vom Montag:

1. Ritter	Dieter Ellberg (58,1 T.)
2. Ritter	Erich Kuhnert (139,7 T.)
3. Ritter	Christian Brisch (180,5 T.)
1. Prinzessin	Sabine Hennig (75,8 T.)
2. Prinzessin	Regina Wischnewski (130,1 T.)
3. Prinzessin	Birgit Hubbe (219,2 T.)
1. Prinz	Henri Krüger (269,2 T.)
2. Prinz	Matthias Kelm (303,5 T.)
3. Prinz	Kai Kosowski (472,6 T.)
1. Jugendprinz	Tobias Itteritz (58,4 T.)
2. Jugendprinz	Darlyn Borgaes (80,3 T.9
3. Jugendprinz	Patrick Heitsch (81,9 T.)

Die **Jugendfestscheibe** ging mit einem 24,0 Teiler an Felicitas Nickel. Auf den Plätzen folgten Patrick Heitsch (32,3 T.), Lennard Krüger (33,4 T.), Johann Schlums (44,6 T.), Lino Lau (67,0 T.), Christian Schneider (69,0 T.), Jan Dobel (71,2 T.), Jonas Bormann (75,4), Laura Müller (80,0) und Marten Brase (89,0). Es haben 31 Jugendlichen an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Christian Brisch, Guntbert Meyer, Eugen Idt, Gudrun Peters, Marcus Schneider, dahinter die Schäffer, Bürgermeister und Schießmeister (Foto: Hoseas)

Auf die **Jubiläumsscheibe „125 Jahre Sarstedter Blasorchester“** durften nur Mitglieder des Blasorchesters anlegen. Es wurden nochmals die Ergebnisse genannt. Denn es gab nur die Auszeichnung für den Erstplatzierten, die bereits am Sonntag am Rathaus überreicht wurde. Gewinner war mit einem 63,1 Teiler Alfred Bastong. Auf den Plätzen folgten Wibke Pabst (268,6 T.), Ute Brase (320,3 T.), Christine Höppner (435,1 T.), Friedhelm Peerdeman, Sebastian Wahrburg, Matthias Köhler, Thomas Brase, Annette Hollenbach, Wilfried Klapproth und weitere Mitglieder des Blasorchesters.

Die **Feuerwehrkette** wurde zum fünften Mal ausgeschossen. Wie jedes Jahr wird hier der Wettstreit mit erschwerten Bedingungen durchgeführt. Denn es wird auf eine verdecke Scheibe geschossen. Mit einem 107,3 Teiler ging die Kette an Stephan Wehling. Auf den Plätzen folgten Uwe Meyer /(702,3 T.), Lars Brinkmann (796,3 T.), Andreas Bojahr, Ulrich Meyer, Achim Bäte, Wolfgang Lühmann und Rüdiger Schulz.

Das Katerfrühstück war leider nur mäßig besucht. Doch die Suppe und die anschließende Kalter Platte ließen sich die Teilnehmer munden. Zum Kinderumzug brachten die Kinder ihre Mütter, Väter oder Omas mit. Einige Kinder ließen sich in der-Karre schieben. Andere wiederum zogen Vater oder Oma an der Hand

Stammtisch ehemaliger Schäffer

Walter Sauer *Rainer Kosowski* *Bernd Santilian* *Alfred Bastong* *Willi Himstedt* *Klaus Döring*

auf den Festplatz.-Auch Clown „Floh“ war dabei um die Kinder zu unterhalten.
Unsere Kaffeetafel am Montagnachmittag war recht gut besucht. Wir freuen uns jedes Mal wenn die Schaustellerfrauen daran teilnehmen können. Ab und an kamen auch unsere Männer auf eine Tasse Kaffee vorbei. Im Festzelt trafen sich zur gleichen Zeit die ehemaligen Schäffer zu ihrem ersten Stammtisch. Ins Leben gerufen wurde der Stammtisch durch Werner Vahlbruch und Walter Sauer, die als Kennzeichen dafür einen Wimpel mitgebracht hatten.

Das Höhenfeuerwerk als Abschluss des Schützenfestes konnte sich sehen lassen, wenn auch der „Abschluss-Böller“ immer noch fehlte. Doch das kostet alles ganz schön viel Geld.

Die Gewinner unserer Jubiläumskette
Alfred Bastong, Heiko Miska, Sebastian Sander

Jubiläumskette

Auch in diesem Jahr war unsere Jubiläumskette heiß umkämpft. An sieben Schießtagen konnten unsere Mitglieder versuchen ihre beiden besten Schüsse mit dem Kleinkalibergewehr zu platzieren. Denn jeder Teilnehmer benötigte zwei Teiler um in die Wertung zu kommen. Die Siegerehrung fand nach dem Katerfrühstück am Montag, dem 11. Juni, im Festzelt statt.
Schießmeisterin Gitta Schmidt ließ sich erst die Kette vom Vorjahressieger Martin Matthias aushändigen. Dann blätterte sie die Liste der Teilnehmer auf und begann die Ehrung mit dem dritten Platz – der Spannung wegen.
Platz 3 ging an Alfred Bastong (165 + 212 = 377 T.). Platz 2 belegte Heiko Miska (125 + 201 = 326 T.). Ihnen wurde durch Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek die entsprechende Nadel angesteckt. Die Jubiläumskette durfte Gitta Schmidt dann dem Gewinner Sebastian Sander (100 + 206 = 306 T.) umhängen. Immerhin haben sich in diesem Jahr 25 Personen an diesem Schießen beteiligt.

3-Waffen-Kampf

Zum 3-Waffen-Kampf trafen sich unsere Mitglieder als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause. Am Mittwoch wurden die beiden Gewehrdisziplinen ausgetragen und am Freitag wurde mit der Sportpistole geschossen.
Mit dem Luftgewehr in der Disziplin stehend Auflage mussten 30 Wertungsschüsse abgegeben werden. Mit dem Kleinkalibergewehr, ebenfalls in der Disziplin stehend Auflage, 15 Wertungsschüsse und mit der Sportpistole 5 Wertungsschüsse.

Sie waren mit den drei Waffen am erfolgreichsten
Tasso Lüpke Peter Borgaes Gitta Schmidt Heiko Miska

312,1 Ring erzielte Gitta Schmidt mit dem Luftgewehr und sicherte sich hier den 1. Platz. Auf den Plätzen folgten Annerose Siehst (308,4 Rg.) und Heiko Miska (308,3 Rg.). Mit dem Kleinkalibergewehr belegte mit 135 Ring Peter Borgers den 1. Platz. Hier folgten auf den Plätzen Christa Stöbener (134 Rg.) und Gitta Schmidt (133 Rg.). Die Disziplin Sport-pistole ging ganz souverän mit 44 Ring an Tasso Lüpke. Hier folgten Peter Borgers (42 Rg.) und Matthias Kelm (41 Rg.) auf den Plätzen.
Der Gesamtsieg mit 478,8 Ring ging an den Vorjahressieger Peter Borgers. Über den 2. Platz freute sich Heiko Miska, er konnte 478,3 Ring im Gesamtergebnis vorweisen. Platz 3 holte sich mit 470,1 Ring im Gesamtergebnis Gitta Schmidt.
Die Teilnehmer des Wettkampfes ließen es sich bei Leckereien vom Grill nach getaner Arbeit gut gehen. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ entließ die erste Schießmeisterin der ASG ihre Mitstreiter ins Wochenende und in die Sommerpause.

Jubiläumsjahr 2013

Im Hinblick auf unser 200-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr möchte ich hier schon mal die bereits feststehenden Daten bekannt geben – zum Vormerken.

06.01.	**Vorstellung Jubiläums-CD mit Kaffeetafel**
19.01.	**Jahreshauptversammlung**
24.02.	**Kommers zum 200-jährigen Bestehen**
01.03. – 15.03.	Pokalschießen – allgemein
23.03.	**Vogelschießen**
05.04. - 07.04.	Pokalschießen – Jugend – Luftdruck- + Lichpunktgewehr
20.04.	**Siegerehrung Pokalschießen**
07.06. – 10.06.	**Kreisschützenfest**
09.09. – 20.09.	Pokalschießen – Damen zum Kreisdamentreffen
12.10.	**Hirschkönigsfeier**
19.09.	Kreisdamentreffen
25.10.	**7. Oktoberfestschießen der Frauen**
01.11.	19. Gästeschießen
15.11. – 29.11.	**27. Schweineschießen**
06.12.	**Nikolausschießen**
07.12.	**Siegerehrung Schweineschießen**
27.12.	**Silvesterschießen**

Zu einzelnen Veranstaltungen erfolgt auch noch eine schriftliche Einladung.
Auch unser Schützenbruder Karl-Wilhelm Propre, der vor einigen Jahren nach Finnland aufgebrochen ist, hat an das große Ereignis im kommenden Jahr gedacht. Wir erhielten ein großes Paket von ihm. Beim Öffnen des Paketes kam Federvieh zum Vorschein. Karl-Wilhelm hat in den Wintermonaten die Schmuckfedern der zuvor von ihm erlegten Birkhühner und Auerhähne aufgesteckt und uns als Präsent zukommen lassen. Wir werden sehen ob wir diese Trophäen in seinem Sinn einsetzen können. Jedenfalls war es eine große Überraschung für Werner Schmidt, an den das Paket adressiert war, und uns als wir alles auspackten. Dir, lieber Karl-Wilhelm, sagen wir herzlichen Dank für deine Mühe.
Dabei muss noch angemerkt werden, in Deutschland stehen diese Tiere auf der Roten Liste und dürfen nicht mehr gejagt werden. Das ist in Skandinavien noch etwas anders.

Vorschau

Nach Ende der Sommerpause sind wir bereits am 01. August mit dem ER+SIE-Schießen gestartet. Das Schießen um die Hirschkönigswürde hat bereits am 08.08. begonnen. Alle Vereinsmitglieder können noch bis zum 05.09. an allen ausgeschriebenen Trainingstagen daran teilnehmen. Zur Grundstücksreinigung wird am 15.09. ab 9:00 Uhr gebeten. Da soll das Grundstück für den Winter vorbereitet werden. Die Vereinsversammlung des zweiten Halbjahres findet am 21.09. um 20:00 Uhr im Schützenhaus statt. Unsere Hirschkönigsfeier findet am 06.10. um19:00 Uhr im Schützenhaus statt. Verschoben wurde das im Schieß- und Veranstaltungsprogramm ausgewiesene Schießen um die Jubiläumsscheibe 2013. Dieses Schießen wird nun doch erst im kommenden Jahr stattfinden.

Unsere Geburtstagskinder

April
Gudrun Peters (02.)
Sebastian Sander(05.)
Dirk Krüger (06.)
Georg Simon (09.)
Karl-Heinz Rösener (09.)
Werner Schmidt (11.)
Dieter Backhaus (12.)
Ursel Bringmann (16.)
Wolfgang Zieseniss (19.)
Henri Krüger (21.)
Rolf Bremer (23.)
Hilde Zieting (23.)
Inge Welke (25.)
Renate Fischer (25.)
Marion Rudnick (26.)
Heiko Miska (26.)
Ernst-Martin Grote (28.)
Lutz Bohne (30.)

Mai
Helge Höppner (04.)
Gitta Schmidt (07.)
Kurt Brückner (17.)
Wilhelm Himstedt (17.)
Dominik Zawartka (24.)
Werner Klingenberg (25.)
Monika Baillot (31.)
Marcel Bokelmann (31.)

Juni
Dagmar Jacobi (01.)
Christine Höppner (01.)
Matthias Riechmann (03.)
Dieter Zieting (04.)
Jörg Zieting (08.)
Karl-Heinz Wondratschek (08.)
Alfred Bastong (10.)
Michael Graser (20.)
Wilfried Hillmann (21.)
Jana Weibchen (23.)
Sabine Grote (29.)

Als besondere Geburtstage sind heraus zu heben **Georg Simon** (83 Jahre), **Hilde Zieting, Werner Klingenberg, Dieter Zieting** (alle 75 Jahre) und **Jörg Zieting** (50 Jahre).

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben. Auch möchte ich noch mal auf unsere Homepage **www.asg-sarstedt.de** aufmerksam machen. Hier findet ihr auch viele Informationen zum Geschehen in unserem Verein.
Bis zum nächsten Mal verbleibe ich

eure Christa Stöbener

Gewinner der Einzelwertung Heimatscheibe

Kreisschützenfest in Lühnde

200 Jahre ASG Arbeitskreis Chronik